

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 65

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11.8.: HERR MÄDER & DIE SONNENFINSTERNIS



Ich habe mich ja noch nie gross um Astronomie gekümmert. Ich lese höchstens selten mal das Horoskop. Das scheint mir noch praktisch angewandte Theorie...



Es muss aussergewöhnlich sein. Ich wette, Sie lesen jeden Tag das Horoskop...
...Was sind Sie denn für ein Typ??...



... ein LEIDENSCHAFTLICHER? ... Verführe mich, amore mio!
Jaaaa! Ich bin Jungfrau, Mäder..... Oder stellen Sie mehr auf Waagen?...



.. HAHÄÄÄ!!
AUF WAAGEN, das ist gut, Tochter! Hast du gehört?

Wenn mich nicht alles täuscht wird es langsam dunkler



Ja, ich kann die Sonne kaum mehr sehen.

Ich sehe auch schwarz.....: Das UNIVERSUM!!!! Und DA: Die grosse Bärsau und daneben der Stern von Bethlehem....



...Komm, Tochter! Gimmer no en Schluck, do! Ich war noch nie bei einer Naturkatastrophe live dabei....

Ich glaub, jetzt ist es soweit...



.saitenlinie

■ Noch zehnmal schlafen, und die **totale Sonnenfinsternis** kommt über uns. Schon gibt es erste Vorzeichen dafür, dass die Prognosen diverser AstrologInnen realisiert werden. Schleierhaft nur, weshalb ausgerechnet Mitglieder des **internationalen Vegetariertages in Widnau** von den Einflüssen der seltenen planetaren Konstellation tangiert wurden. Und das nur, weil sie Rohgemüse verspiessen haben!

■ So am 11. die Welt untergeht, wär das bedauerlich. Einerseits, weil sich dann die Hoffnung, dass **Kubi Turkyilmaz** leihweise den Sturm des FCSG verstärkt, endgültig zerschlagen würde. Andererseits, weil dann all die schönen Bücher von Ostschweizer AutorInnen gar nicht mehr erscheinen würden. So auch **Aglaia Veteranyis** «Warum das Kind in der Polenta kocht». Dessen Frage, obs im Himmel ein Zirkus gibt, bekommt angesichts der düsteren Prognosen eine ganz neue Bedeutung. Das gilt auch für Saiten-Kolumnist **Gion M. Cavelti**, der unlängst in der Sonntagszeitung verriet, was er mit seinen Büchern am liebsten zu treiben pflegt: **Curling spielen!** Dass Cavelti in den Himmel kommt, dürfte gesichert sein: Schliesslich war er in jungen Jahren Ministrant bei **Erzbischof Haas**. Aber obs im Himmel auch eine Eisfläche gibt?

■ Weltuntergangsstimmung auch im neuen Roman-Projekt von **Giuseppe Gracia**. Nach Angaben des Saiten-Autors solls dabei um ein Raumschiff gehen, das tief unterm sanktgallischen Boden liegt und allmählich an die Oberfläche steigt. Bei Recherchen ist er auf eine skandalöse Verwechslung gestossen: Im **Bertelsmann Lexikon** steht geschrieben, dass **Vadian** der Gründer der katholischen Abtei sei und irische Vorfahren gehabt haben soll! Und bei **Gallus** solls sich um einen Philantropen aus dem 16. Jahrhundert gehandelt haben. Vielleicht war **Niklaus Meienberg** ja tatsächlich ein Opus-Dei-Mitglied. Und Bischof Haas ein richtiger Doktor.

■ Gesetzt den Fall, dass wir am 11. tatsächlich einpacken können: Studieren Sie den Veranstaltungskalender und profitieren Sie für ein letztes Mal vom reichhaltigen kulturellen Angebot in den ersten Tagen dieses Monats. Wie wärs mit einem **erotische Quartett**, dem Bettgeflüster in der Inselgasse Konstanz? Oder einem Salto Porcale, dem **schweineheiligen Circus-Theater?** Oder interessieren Sie sich mehr für Das merkwürdige Verhalten **geschlechtsreifer Grossstädter** zur Paarungszeit? Wer schon jetzt genug hat vom ganzen Weltuntergehen, lasse sich frühzeitig «ins **Alte Testament** einweisen».

■ Und falls es doch nicht zum grossen Showdown kommen sollte? Warten wir gespannt auf die ersten Sendungen von **Tele Ostschweiz**. Und weil die ausgerechnet am 12. August über den Bildschirm flimmert, verraten wir auch schon den Titel zum grossen Weltuntergangs-Special: **«The Day after**. Das merkwürdige Verhalten **abergläubischer Kleinstädter** zur Verdunkelungszeit.» Und Kubi gibt **Sascha Müller** den Pass zum 3:0 gegen die Grasshoppers!

Neuer Glanz für wenig Geld.
Mit unserer Haushaltversicherung.



Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte für die günstige Haushaltversicherung, die Ihnen folgende Vorteile bietet:

- bis 40% Schadenfreiheits-Bonus
- 20% Rabatt, wenn Sie bei CSS eine andere Versicherung abgeschlossen haben
- 10% Rabatt, wenn Sie Ihren ersten Haushalt gründen

- Ich habe noch keine Haushaltversicherung. Ich habe meinen ersten Haushalt am _____ gegründet.
- Ich möchte Velos und Mofas mitversichern.
- Anzahl Velos: _____ Mofas: _____
- Ich wünsche Privathaftpflichtdeckung für:
- Familie Einzelperson

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Aktuelle Versicherungsgesellschaft: _____

Policen-Nr.: _____

Versicherungssumme: _____

Die Versicherung läuft ab am: _____

Einsenden an: CSS Versicherung, Regional-agentur St.Gallen, Bahnhofstr. 9, 9001 St.Gallen, Telefon 071/227 39 69.



CSS

Ihre Familien-Versicherung